

Umfrage zur Basis-Rente: Selbstständige und Freiberufler stellen wegen Wirtschaftskrise Investition in Altersvorsorge zurück

- **Mehr Vertragsabschlüsse in älteren Jahrgängen**
- **Drei Viertel der Befragten fühlen sich unzureichend informiert**
- **Unterschiede zwischen Riester-Rente und Rürup-Rente häufig unbekannt**

Hamburg, 27. Oktober 2009 – Was ist besser für mich: Riester-Rente oder Rürup-Rente? Ungefähr die Hälfte der befragten Selbstständigen und Freiberufler ist sich unsicher und drei Viertel von ihnen fühlen sich hier überhaupt schlecht informiert. So lautet das zentrale Ergebnis der bereits zum dritten Mal im Auftrag der Condor Versicherungsgruppe durchgeführten repräsentativen forsa-Umfrage unter Selbstständigen und Freiberuflern zum Thema Basis-Rente. Entsprechend gering ist der Anteil derer, die bereits einen solchen Altersvorsorgevertrag abgeschlossen haben. Auch die Finanzkrise hinterlässt bei den Befragten Spuren und veranlasst sie dazu, geplante Abschlüsse zurückzustellen oder bestehende Verträge anzupassen. „Gerade für Selbstständige und Freiberufler gilt, dass sie die Vorsorge fürs Alter selbst in die Hand nehmen müssen. Hier besteht nach wie vor großer Beratungsbedarf, wie die Ergebnisse der Umfrage deutlich zeigen“, zieht Claus Scharfenberg, Vorstand der Condor Versicherungsgruppe, ein Fazit aus den Umfrageergebnissen.

Informationsstand verbessern

Handlungsbedarf besteht vor allem bei der Information über die Möglichkeiten der staatlich geförderten Altersvorsorge für Selbstständige und Freiberufler. Auch vier Jahre nach Einführung der Basis-Rente fühlen sich 74 Prozent der Befragten darüber schlecht oder gar nicht informiert. Fast die Hälfte (48 Prozent) der Befragten ist nicht in der Lage, einzuschätzen, welche Variante der staatlich geförderten Rentenmodelle Riester und Rürup sinnvoller ist. Nur rund ein Viertel der Befragten sieht sich gut oder sehr gut informiert. Diese Gruppe weiß auch um die Vorteile der privaten Altersvorsorge mit einer Basis-Rente und hat in der Regel bereits einen Vertrag abgeschlossen oder plant dies für die Zukunft.

45- bis 54-Jährige: Anzahl der Abschlüsse hat sich nahezu verdoppelt

Insgesamt nutzt derzeit jeder zehnte Selbstständige und Freiberufler die Möglichkeiten der steuerlich geförderten Basis-Rente. 15 Prozent planen nach eigenen Angaben einen entsprechenden Vertragsabschluss. In beiden Fällen ist gegenüber dem Vorjahr keine signifikante Änderung der

eher geringen Nutzerzahlen zu verzeichnen. Positiv überrascht jedoch die Einzelbetrachtung nach Altersgruppen, wonach die 45- bis 54-Jährigen mit 15 Prozent ihre Abschlusstätigkeit gegenüber dem Vorjahr (9 Prozent) nahezu verdoppelt haben. Anders in der jüngeren Altersgruppe der 18- bis 34-Jährigen: Hier zeigen sich die Befragten sowohl beim Abschluss (8 Prozent) als auch bei der Planung (13 Prozent) ihrer privaten Altersvorsorge mit einer Basis-Rente zögerlich.

Auswirkungen der Finanzkrise überschaubar

Eine Erklärung für die Zurückhaltung der Selbstständigen und Freiberufler bei der Entscheidung für eine private Altersvorsorge liefert die Finanzkrise. So wollen 27 Prozent der Befragten geplante Verträge erst einmal zurückstellen. Jeder Zehnte nimmt Anpassungen vor und hat aus diesem Grund laufende Beitragszahlungen reduziert. Gleichzeitig hält aber die Hälfte der Befragten an ihrer Altersvorsorge fest und sieht sich angesichts der Finanzkrise nicht zu Änderungen veranlasst. „Gerade die versicherungsbasierte Altersvorsorge hat sich in der Krise als stabil erwiesen und das Vertrauen der Kunden gerechtfertigt. Darüber hinaus erlauben moderne Vorsorgelösungen eine flexible Anpassung an die jeweilige Lebenssituation“, ermuntert Scharfenberg, notwendige Entscheidungen im Hinblick auf die private Altersvorsorge nicht zurückzustellen.

Vorteile der Basis-Rente liegen auf der Hand

Die auf Selbstständige und Freiberufler zugeschnittene Basis-Rente überzeugt durch ihre steuerliche Förderung. Die Beiträge sind kontinuierlich steigend steuerlich absetzbar – 2010 bereits zu 70 Prozent. Darüber hinaus bietet die Basis-Rente die Sicherheit einer lebenslangen Rente und ist weder verpfändbar noch wird das angesparte Kapital auf das Arbeitslosengeld II angerechnet. Bei Condor kann auch die Hinterbliebenenvorsorge mit eingeschlossen werden, wodurch das Vertragsguthaben im Todesfall den Hinterbliebenen zugutekommt. Zudem ist bei Condor die Integration einer Berufsunfähigkeitsrente mit „BUZ-Retter“ möglich, sodass auch diese Beiträge steuerlich gefördert werden.

Umfrageergebnisse zur Basis-Rente im Vergleich

• Informationsstand Selbstständige ...	2007	2008	2009
... die sich schlecht oder gar nicht informiert fühlen	76 %	70 %	74 %
... die sich gut oder sehr gut informiert fühlen	21 %	26 %	23 %
... die nicht wissen, ob Riester oder Rürup für sie sinnvoller ist	57 %	45 %	48 %
... die den Unterschied zwischen Riester und Rürup erklären können	21 %	25 %	23 %
• Abschlusstätigkeit nach Altersgruppe (Auszug) Selbstständige ...			
... die eine Basis-Rente abgeschlossen haben	8 %	11 %	11 %
... die einen Vertragsabschluss planen	16 %	14 %	15 %
... (45 bis 54 Jahre), die eine Basis-Rente abgeschlossen haben	5 %	9 %	15 %
... (18 bis 34 Jahre), die eine Basis-Rente abgeschlossen haben	12 %	13 %	8 %
... (18 bis 34 Jahre), die planen, eine Basis-Rente abzuschließen	23 %	25 %	13 %
• Auswirkungen der Finanzkrise auf die private Altersvorsorge Selbstständige ...			
... die aufgrund der Finanzkrise keine geplanten Verträge zur Altersvorsorge abschließen	–	–	27 %
... die aufgrund der Finanzkrise weniger in laufende Verträge einzahlen	–	–	10 %
... die trotz der Finanzkrise nichts an ihrer Altersvorsorge ändern	–	–	50 %

Quelle: forsa, Condor Versicherungsgruppe, 2009

Hinweis an die Redaktionen

Im Anhang finden Sie eine druckfähige Grafik zum Umfrageergebnis.

Weitere Informationen: www.condor-versicherungsgruppe.de

Zur Condor Versicherungsgruppe:

Die Condor Versicherungsgruppe ist spezialisiert auf Industrie, mittelständisches Gewerbe sowie auf das gehobene Privatkundengeschäft und arbeitet im Vertrieb ausschließlich mit unabhängigen Vermittlern zusammen. Sie wurde 1955 gegründet und 2008 von der R+V Versicherung in Wiesbaden erworben. Sitz der Gesellschaft ist Hamburg. Sie beschäftigt rund 500 Mitarbeiter und unterhält mehr als eine Viertelmillion Kundenverbindungen.

Medienkontakt:

achtung! kommunikation GmbH (GPRA)

Jörg Brans/Justine Zagalak

Telefon: 040 / 450210-680

E-Mail: presse_condor-versicherungsgruppe@achtung.de

Umfrage zur Basis-Rente

Über ein Viertel der befragten Selbstständigen und Freiberufler in Deutschland stellt aufgrund der Finanzkrise Pläne zur Altersvorsorge zurück.

